



Foto: Helge Fiebig

Gottesdienste

Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrerin Lea Schuler

Sonntag, 23. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrerin Monika Wilhelm

Sonntag, 30. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Taferinnerung

Pfarrer Helge Fiebig

Am 30. Oktober beginnt die Winterzeit.

Jeden Mittwoch vom 26. Oktober

bis 21. Dezember, 17.30 Uhr

Friedensgebet in der Kirche

Eine Viertelstunde für Frieden beten,
singen, schweigen

Ein neuer Start

PAUL SCHÖCHLIN, PRÄSIDENT DER KIRCHENPFLEGE

Mit der konstituierenden Sitzung der Stadtsynode am 26. September ist für die reformierten Kirchengemeinden der Stadt Winterthur eine neue Ära angebrochen. Die Konstituierung der Stadtsynode ist der erste Schritt für die konkrete Umsetzung des neuen Verbandsstatuts, der Stärkung des Verbandes und der Förderung der Zusammenarbeit unter den Gemeinden. Das zeigt sich auch schon in der Zusammensetzung der Stadtsynode. Waren in der ZKP noch sämtliche Delegierten Mitglieder der jeweiligen Kirchenpflegen, so sind von den aktuell 20 gewählten Delegierten (ein Sitz ist noch vakant) 8 Personen nicht Mitglied einer Kirchenpflege. Besonders zufrieden bin ich, dass wir auf den öffentlichen Aufruf in der Gemeindeseite mit Michael Roost und Urs Ammann zwei engagierte Freiwillige gefunden haben, die zusammen mit Hansjörg Gehrig unsere Tössemer Stimme in der Stadtsynode sein werden.

Vieles ist noch im Fluss. Die gesamtstädtische Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit muss noch gefunden werden. Die Arbeit der Stadtsynode und die Art und Weise der Handhabung der neuen Aufgaben des Verbandes müssen ausgehandelt und austariert werden. Für uns Tössemer bedeutet das eine weitere Ebene von Veränderungen neben jenen, die sich durch die Pensionierung von Pfarrer Helge Fiebig und die Findung einer neuen Pfarrperson ergeben. Harte Arbeit und viel Fingerspitzengefühl von allen Kirchengemeinden wird erforderlich sein, damit der gestärkte Stadtverband seine Bestimmung findet und seine Aufgaben erfolgreich wahrnehmen kann. Noch scheint der gemeinsame Wille für gute, gemeinsame Lösungen bei allen vorhanden. Möge Gott geben, dass es gut kommt und das wir uns dann auch wieder zurückbesinnen können auf den eigentlichen Kern unserer Kirchengemeinden; den Glauben, das Evangelium und die gute Tat.

Ökumenischer Bazar

Mittwoch, 2. November von 9 bis 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus



Foto: Regina Speiser

Die reformierte Kirchgemeinde Töss, die ehemaligen Bazarfrauen der Kirchgemeinde Stadt und die Pfarrei St. Josef laden gemeinsam am Mittwoch, 2. November von 9 bis 16.30 Uhr zum traditionellen, ökumenischen Bazar ins Kirchgemeindehaus an der Stationsstrasse 3a ein. Verkauft werden unter anderem selbstgebackene Brote und Guetzli, selbstgemachte Konfitüren, Fruchtsirups und Dörrfrüchte, eingelegtes

Gemüse und Pesto-Saucen sowie Kinderspielsachen, Handarbeiten, Weihnachtskarten und Geschenke aller Art. Der Flohmarkt mit manch einer Rarität ist auch wieder dabei.

Erlös an gemeinnützige Projekte

Der gesamte Erlös geht an die Stiftung Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft in Zürich und an diverse Projekte von Brot für alle Töss.

LernLokal-Flickstube zu Gast

Als Gast wieder mit dabei ist auch ein Stand der von der Caritas unterstützten Näh- und Flickstube für Migrantinnen. Im Treffpunkt Vogelsang lernen Migrantinnen, angeleitet von einer ehrenamtlich tätigen Fachperson, das Handwerk des Nähens. Sie führen je nach Können einfache Flickarbeiten aus oder fertigen neue Alltagsgegenstände an. Der Erlös aus ihren Arbeiten geht direkt an die Migrantinnen.

Verpflegung

Ab 11.30 Uhr wird ein Mittagessen serviert. Bis 16 Uhr ist die Kaffeestube mit selbstgebackenen Kuchen und Torten geöffnet.

Kinderprogramm

Kinder können sich ab 13 Uhr auf ein vielfältiges Programm freuen.

Mach mit beim Krippenspiel «Das Weihnachtsbrot»



Quelle: Liechtblick, rex verlag luzern

Unter fachkundiger Leitung bereiten die Kinder an sieben Abenden und einem Nachmittag das Krippenspiel «Das Weihnachtsbrot» vor. Singend und spielend nähern sie sich dem Heiligen Abend, an dem sie miteinander den Hauptteil des Weihnachtsgottesdienstes für Familien bestreiten.

Die Proben finden in der Regel mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Beginn ist am 9. November. Wir erwarten die angemeldeten Kinder zu allen Proben.

Geleitet wird das Projekt von Katechetin Brigitte Brandenberger, 079 430 81 07, und Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli.

Aufgeführt wird das Krippenspiel am Weihnachtsgottesdienst für Familien am Samstag, 24. Dezember um 17 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Flyer mit genauen Angaben zu den Probedaten und einem Anmeldetalon liegen im Kirchgemeindehaus auf. Anmeldung bitte so schnell wie möglich oder spätestens bis Ende Oktober.

Aufruf an Gartenbesitzer



Für unseren Adventsverkauf vom Samstag, 26. November, beim Zentrum Töss, stellen kreative Frauen und Männer vorweihnachtlichen Schmuck her. Sie benötigen dazu unterschiedlichstes Grünzeug. Zweige von Koniferen, Buchs, Thuja und weitere für Gestecke und Kränze geeignete Pflanzen sind deshalb gesucht.

Das Material wird am Montag, 21. und Dienstag, 22. November im Kirchgemeindehaus verarbeitet. Helferinnen und Helfer sind hierzu herzlich willkommen.

Gerne kommen wir auch vorbei und sind beim Schneiden oder Transportieren behilflich. Kurt und Barbara Rentsch, 052 203 22 45

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

**Mittwoch, 9. November, 19 Uhr
In der Kirche**

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden
2. Abnahme Budget 2023
3. Baukredit Stationsstrasse 8
4. Wahl Kirchenpflegemitglied
5. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 10 Tage vor der Versammlung im Sekretariat zur Einsichtnahme auf.

Herzliche Einladung: Ihre Kirchenpflege

Adventsfahrt

Am Dienstag, 29. November sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen zur Adventsfahrt nach Einsiedeln.



Foto: www.einsiedler-weihnacht.ch

ESTHER MÜLLER

Der Weihnachtsmarkt auf dem Klosterplatz in Einsiedeln hat seinen besonderen Charme. Nach einem gemütlichen Mittagessen im Restaurant Drei Könige haben wir genügend Zeit, um die schöne Atmosphäre zu geniessen und die vielen Angebote an den Ständen zu bestaunen. Bei Kaffee und Kuchen runden wir unseren Adventsausflug ab.

Kosten

Die Fahrt kostet Fr. 45.–. Inbegriffen sind das Trinkgeld für den Chauffeur, das Mittagessen (ohne Getränke) sowie Kuchen und Kaffee im Restaurant Bären. Bezahlung am Ausflugstag.

Anmeldung

Anmelden können Sie sich bis Freitag, 18. November, bei Esther Müller, 052 203 73 65, oder am Mittagstisch. Flyer mit Anmeldetalon liegen im Kirchgemeindehaus auf.

Stadtverband: Start in eine neue Legislaturperiode

THOMAS HERMANN, PRÄSIDENT STADTSYNODE UND
JÜRIG PFEIFFER, PRÄSIDENT VERBANDSVORSTAND

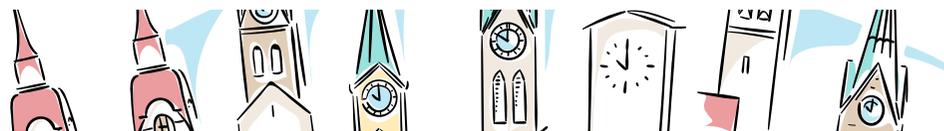
Am Montag, 26. September, traf sich die neu gewählte Stadtsynode zur ersten Sitzung der Amtsperiode 2022–2026. In einem kurzen und stimmigen Gottesdienst in der Stadtkirche erinnerte Pfarrer Thomas Plaz die Amtsträger:innen mit dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter auf humorvolle Art daran, weshalb sie miteinander diesen Weg unter die Füsse nehmen.

Im Kirchgemeindehaus an der Liebestrasse ging es mit dem geschäftlichen Teil weiter. Die anwesenden 18 Delegierten der sieben Stadtgemeinden wählten:

- Thomas Hermann (Oberwinterthur) als Präsidenten der Stadtsynode und Doris Grunder (Wülflingen) als Vizepräsidentin
- Adrian Honegger als geschäftsführenden Sekretär und Franziska Erb als Protokollführerin (beide Stadtverband)
- die sieben Mitglieder des Verbandsvorstandes, bestehend aus Katrin Spillmann (Stadt), Urs Wieser (Mattenbach), Ursula Wegmann (Oberwinterthur), Jürg Pfeiffer (Seen), Paul Schöchlin (Töss), Kurt Lenggenhager (Wülflingen) und Anna-Barbara Schluer (Veltheim) sowie Jürg Pfeiffer (Seen) als Präsidenten des Verbandsvorstandes

- eine Findungskommission, die neun Mitglieder für die «Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit» (KEZ) sucht: Jürg Seeger (Präsident der FiKo), Hans-Jürg Meyer (Pfarrkonvent), Lena Wildermuth (Diakonatskonvent), Christoph Germann (Kirchenmusikkonvent), Monika Wilhelm (Projekte, Orbit), Katrin Spillmann (Behörden)

Begonnen hatte dieser zweite Teil mit einem kurzen Video von Jugendlichen aus den drei Kirchgemeinden Stadt, Veltheim und Seen, die im Sommer eine Woche Lagerleben in Kroatien genossen haben. Ihre Kernaussage: «Cool, wenn junge Christinnen und Christen aus der ganzen Stadt miteinander unterwegs sind!». Eine reale Umsetzung dessen, was das Ziel der neuen Statuten der sieben Kirchgemeinden Winterthurs ist. Ebenfalls um neue Wege ging es zum Schluss mit einem Einblick des Orbit-Teams (Melanie Mock, Roland Krauer und Monika Wilhelm), das am Dialogplatz im ehemaligen Sulzer-Areal lebt und arbeitet (<https://orbit.win/>). Die Bereiche Arbeit-Kirche-Freizeit kommen im Orbit auf vielfältige und anregende Art zusammen.



Sauerkraut-Workshop

Samstag, 5. November 2022, 10 Uhr oder 11 Uhr im Gleis 1B, Oberwinterthur

Fermentieren ist eine uralte Konservierungsmethode. Es braucht keine Energie zum Konservieren und keine Plastikverpackung und macht viel Freude beim Herstellen. Dies ist auch eine Form des achtsamen Umgangs mit der Schöpfung. Und weil das Ganze so wunderbar einfach ist, laden wir Sie ein, unter Anleitung selber Sauerkraut zu machen.

Wir stellen Bio-Weisskraut zur Verfügung. Pro Kilogramm Kohl kostet dieser Fr. 3.50. GärtnerInnen können auch ihren eigenen Kohl mitbringen. Bringen Sie eigene Gläser mit, in die Sie das gestampfte Kraut füllen können (mind. 500 ml).

Dieser Workshop wird von der Kirchgemeinde Oberwinterthur im Gleis 1B (Hegifeldstrasse 1b, direkt beim Bahnhof Oberwinterthur) zusammen mit Bioterra angeboten.

Anmeldung bitte bis 26. Oktober an Pfarrerin Marion Giglberger, 052 558 89 21 oder familie.giglberger@t-online.de

Bitte bei der Anmeldung angeben, wie viel Kohl Sie etwa verarbeiten oder bestellen möchten, und ob Sie um 10 oder um 11 Uhr kommen wollen.

Kosten für den Workshop: Fr. 10.-



Wähentag

Samstag, 29. Oktober, 11.30 Uhr
Im Kirchgemeindehaus

Es gibt hausgemachte Wähen, Patisserie und Getränke.

«Brot für alle» Töss unterstützt mit dem Erlös verschiedene Projekte.

Für alle zusammen

Samstag, 29. Oktober, 11.30 Uhr
Wähentag

Mittwoch, 2. November, ab 9 Uhr
Bazar

Erwachsenenbildung

Montag, 17. Oktober, 14.30 Uhr
Internationale Tänze

Montag, 24. Oktober, 9 Uhr
Englischtreff

Montag, 24./31. Oktober, 18.15 Uhr
Donnerstag, 27. Oktober,
3. November, 9 Uhr und 10.15 Uhr
Taiji / Qigong

Dienstag, 25. Oktober,
1. November, 15.15 Uhr
**Gymnastik für Bewegung und
Atmung**

Donnerstag, 27. Oktober, 17.30 Uhr
Offene Leserunde
«Hana» von «Alena Mornstajnova.
Eine eindrucksvolle und unter die
Haut gehendes Stück Zeitgeschich-
te. Dieser Roman, der auf wahren
Begebenheiten beruht, ist keine
leichte Kost – aber eine lohnenswer-
te Lektüre.

Über drei Generationen hinweg
entfaltet sich eine aufwühlende, wie
berührende Familiengeschichte,
gelenkt von grausamen Mächten,
aber auch von selbstloser Liebe.
Esther Jedele, 052 202 91 79

Familien

Montag, 17./24./31. Oktober
Donnerstag, 20./27. Oktober,
3. November
jeweils 9.30 Uhr
Chrabbelgruppe

Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 26. Oktober,
2. November, 14 Uhr
Für Jugendliche ab der 4. Klasse
Freitag, 28. Oktober, 4. November,
19 Uhr
Für Jugendliche ab der Oberstufe
Offener Jugendtreff
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch

Freitag, 28. Oktober, 4. November,
17 Uhr
Mädchentreff
Montag, 24./31. Oktober, 17.30 Uhr
Tanzen mit Mary J
maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

Mittwoch, 26. Oktober, 14 Uhr
Märchen und freies Rollenspiel
Judith Biegel, 052 203 99 69

Freitag, 28. Oktober, 17 Uhr
Samstag, 29. Oktober, 9 Uhr
Club 4

Samstag, 29. Oktober, 9.40 Uhr
Kolibri

Für Ältere

Dienstag, 25. Oktober, 14 Uhr
Senioren-Kafi-Träff
Kafi Auszeit, Wülflingerstrasse 77
Wir treffen uns um 14 Uhr am
Hauptbahnhof, Kante B, Bus Nr. 2
Richtung Wülflingen bis Haltestelle
Blumenau.

Mittwoch, 26. Oktober, 12 Uhr
Ökumenischer Mittagstisch
An-/Abmeldung jeweils bis Montag,
11 Uhr, 052 203 56 93

Musik

Mittwoch, 26. Oktober, 11 Uhr
Mittwoch-Singen



Aktueller
Stand der
Agenda

Kontaktadressen

Pfarrpersonen

Pfr. Helge Fiebig
Telefon 052 202 67 72
helge.fiebig@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli
Telefon 052 212 21 62 / 079 387 07 08
elisabeth.meier@reformiert-winterthur.ch

Soziales / Senioren

Esther Müller
Telefon 052 203 73 65
esther.mueller@reformiert-winterthur.ch

Soziales / Familien / Freiwillige

Monika Moser
Telefon 052 203 73 65
monika.moser@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeit

Christian Rigling
Maria Rommel
Telefon 052 203 03 15 / 079 964 49 25
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch
maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

Kantorin

Carmen Reverdin
Telefon 052 203 03 76
carmen.reverdin@reformiert-winterthur.ch

Organistin

Valeria Iacovino
Telefon 077 402 39 76
valeria.iacovino@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Barbara Volks
Telefon 052 203 56 93
barbara.volks@reformiert-winterthur.ch

Hauswart

Robert Rohr
Telefon 052 202 62 60 / 079 947 17 71
kirchgemeindehaus.toess@reformiert-
winterthur.ch

Sigristin

Karin Fehr
Telefon 079 417 19 45
karin.fehr@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflegepräsident

Paul Schöchlin
Telefon 052 203 04 12 / 078 743 41 61
paul.schoechlin@reformiert-winterthur.ch

Internet

www.refkirchetoess.ch
kirche.toess@reformiert-winterthur.ch

Redaktion

Helge Fiebig, Paul Schöchlin,
Regina Speiser, Barbara Volks

Erscheint alle 14 Tage als Beilage
zur Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe erscheint
am 28. Oktober 2022

Die grosse Glocke schweigt

Die grösste Glocke unserer Kirche läutet im Moment nicht. Der Grund dafür ist der Defekt des Motors, der die Glocke in Bewegung setzt. Aus diesem Grund ertönt im Moment kein Betzeiläuten um 11 Uhr und kein Vorläuten am Sonntag 65 Minuten vor dem Gottesdienst. Der doppelte Stundenschlag ist davon nicht betroffen, da die Glocke dafür in ruhendem Zustand von einem Hammer angeschlagen und nicht geläutet wird.



Ökumenischer Familien- gottesdienst

Sonntag, 13. November, 10 Uhr in der Katholischen Kirche St. Josef

Wir laden alle, Kleine und Grosse, Alte und Junge, Frauen und Männer, Katholiken und Reformierte, ein zum Entdecken unseres inneren Lichtergartens. Mit anschliessendem Basteln, Spielen, Diskutieren und dem gemeinsamen Spaghettiplausch.

